

ANDREA GEHLEN

## Darjeeling

Ich verbringe meinen Winterurlaub im Möbelhaus. Es ist einfach mal etwas anderes, an einem Tag aus dem Bett „Bornholm“ zu schlüpfen, wo man doch die Nacht zuvor in „Twiste“ verbracht hat. Die roten Frotteepuschen „Brunsla“ sind wunderbar weich.

In drei Wochen ist Abgabetermin für mein neues Kinderbuch und ich stecke fest. Obwohl die Kunden respektvoll Abstand halten.

Manche gehen sogar auf Zehenspitzen, man dämpft die Stimme, wenn man in meine Nähe kommt. Denn Schreibende brauchen Ruhe.

So weit so gut, oder eben nicht, weil mir nichts einfällt. Da pflanzt sich eine ältere Dame mit Hornbrille vor mir auf. Ich blicke streng über den Rand meiner Lesebrille, das hilft gegen Gaffer. Sie gibt den Blick aus kirschkleinen Augen hinter dicken Brillengläsern zurück. Meine Augen wandern von rosafarbenen Riesenlockenwicklern über einen wattierten Morgenrock bis hin zu den Puschen. Sie trägt die gleichen wie ich, nur in Grün.

„Wir brauchen jetzt erst einmal einen anständigen starken Tee“, sagt sie und setzt sich. Sie kramt aus ihrer großen Tasche, die vormals einem Tierarzt gehört haben muss, eine Thermoskanne und zwei durchscheinende Porzellantassen mit Rosenmuster. Sie gießt den goldenen Tee ein, als sei er etwas Heiliges. Über den Tassen schweben kleine Feen aus Wasserdampf.

„Ein vorübergehendes Tief“, sagt sie. „Trinken Sie! Es gibt nichts, was eine Tasse Tee nicht wieder in Ordnung bringen könnte. Sie sind also auch eine von denen, die versuchen die Welt ein bisschen besser zu machen, als sie ist, was? Kein Wunder, da muss man ja des Öfteren verzweifeln. Nur Mut Kindchen!“ sagt sie und lächelt. Ein warmes Gefühl gießt sich über meinem Herzen aus. Darjeeling, denke ich und beginne zu schreiben.

*copyright: Andrea Gehlen, \*1965 in Bielefeld. Abitur am Oberstufenkolleg. Gesellenbrief im Friseurhandwerk. Verheiratet, drei Kinder. Jährliche Lesung für Kinder auf dem Weihnachtsmarkt Bielefeld-West. Schreibt freiberuflich für das „Klecks“ Familienmagazin. 2. Platz beim Westfalenblatt Krimiwetbewerb. Mitglied des Krimiautorinnen-Netzwerks „Mörderische Schwestern“. Veröffentlichungen in Anthologien, zuletzt „Brombeerzimmer“ in ‚OWL Kriminell‘ 2009.*  
[www.andrea-gehlen.de](http://www.andrea-gehlen.de)